

Christus: Alle Wege führen zu mir

Ich grüße euch herzlich, liebe Menschen, und bitte euch, diese Botschaft in eurem Bewusstsein aktiv zu behalten.

Wie oft seid ihr betrübt über die Tatsache, dass nicht nur in den euch fremden Religionen, sondern auch in den christlichen Gemeinschaften Fanatismus, Vorurteile und Ablehnung herrschen.

Die Glaubenslehren sind so verschieden, dass jede Konfession von sich in Verblendung behauptet, die einzig wahre zu sein.

Mit Eifer wird versucht, sogenannte Ungläubige oder falsch Belehrt in ein Glaubenskorsett zu zwängen. Anstatt dass Mitglieder durch ein persönliches Zeugnis in Form eines liebevollen, toleranten Lebens gewonnen werden, wird durch bedrohliche Aussagen des „Verlorenseins“ so manche Angstbekehrung durchgeführt.

Aber auch in der eigenen, als absolut wahr empfundenen Lehre, entsteht durch ein individuelles Verständnis vielfach Streit. An Wortauslegungen wird festgehalten und alles, was in Schriften und Büchern aufgezeichnet wurde, wird als unveränderlich und absolut wahr zementiert.

Bedenket, liebe Menschen, dass allein aus dem Bibelbuch durch das individuelle Verstehen sich viele Abspaltungen von einer sich als unfehlbar konstatierten Großkirche ergaben im Verlaufe der Zeit. Das müsste euch zu denken geben!

Vor allem die Tatsache, dass keine einzige Religion die absolute Wahrheit besitzen kann, weil die Wahrheit mit der Reifung der Menschheit einhergeht und deshalb auch immer wieder Neues aus göttlicher Offenbarung gegeben wird.

Und so ist es auch in allen auf der Erde etablierten Glaubensrichtungen! Im Hinduismus, Buddhismus, Islam, in der jüdischen Lehre und im Christentum gab und gibt es Abspaltungen und Sonderformen, die sich leider alle offen oder verborgen fanatisch bekämpfen.

Ihr wisst, liebe Menschen, dass ich der Retter und Erlöser aller Menschen bin. Ihr wisst, dass ich mich mit jeder Menschenseele durch ein Band der Liebe vereint habe. Ihr wisst, dass jeder Mensch ein Teilchen meines Auferstehungsleibes aufgenommen hat. So bin ich aufs Innigste mit allen Menschen verbunden, auch mit den vielen, welche in eurer modernen Zeit nicht mehr an GOTT glauben können.

Lasset euch nicht betrüben über die vielen Irrwege, welche die einzelnen Menschen oder Glaubensinstitutionen noch immer beschreiten.

Sehet, ich bin der von GOTT gesandte Führer der Menschheit. Ich bin und werde es immer stärker sein – eure Mitte.

Ja, von mir als Mittelpunkt gehen die vielen geistigen Strahlen zu jeder Menschenseele hin. So wie die irdische Sonne in alle Richtungen und dunklen Ecken ihre wohltuenden Strahlen hineinsendet, so strahle ich wie eine geistige Sonne mein Licht und meine Liebe in die Menschenseelen – ohne Ausnahme.

Und immer stärker werde ich es vermögen, mich den allmählich helllichtig werdenden Menschen als Zentrum ihres Seins zu offenbaren. Meine große Liebe, die ich stets mit MARIA vereine, zieht die herumirrenden, oft verblendeten Menschen zu mir. Die göttliche Wahrheit, die den reifer gewordenen Menschen gerecht wird, verkünde ich durch meine treuen Werkzeuge. Da in jeder Menschenseele der göttliche Geist wohnt, so wirkt meine offenbarte Wahrheit stärkend und den Seelenfrieden nährend.

Seid nicht so ungeduldig, liebe Menschen und vertrauet darauf, dass ich, ein höchster Sohn GOTTES, die Kraft und Fähigkeit besitze, meine geliebte Menschheit mit starker Hand zu führen.

Ich blicke nicht auf den Weg, der bis zur Erkenntnis meiner heiligen Gegenwart in den Seelen beschritten wurde. Ich blicke auf die geformte Liebe des Menschen und sage: Willkommen, lieber Bruder oder liebe Schwester, ich freue mich, dass du mich erkennst als GOTTES Sendbote.

Ich urteile nicht, wie lange der Umweg oder der Irrweg gedauert hat. Immer ist bei gläubigen Menschen ein Bemühen, die göttlichen Gebote zu befolgen. Diese Gebote, die von GOTT selbst in das Menschenherz gelegt wurden, sind in allen Glaubenslehren enthalten.

Durch die Erfüllung der Gebote der Nächstenliebe reift jede Menschenseele, gleichgültig welcher Religion sie angehört. Auch die vielen nicht Gottgläubigen agieren nach den göttlichen Gesetzen im innersten Wesenskern und so reifen auch sie mir entgegen.

So verurteilt nicht jene Menschen, welche einer anderen Religion angehören, auch nicht die Atheisten. Sie sind alle eure Geschwister und sie werden von mir gestärkt, wenn sie guten Willens sind, durch das Band der Liebe.

Freut euch, dass ihr von mir Kunde habt und Belehrung bekommt, bleibt jedoch bescheiden und hütet euch vor dem zerstörenden Fanatismus.

Ich bin die Mitte und freue mich, weil aus allen Richtungen religiöser oder freidenkerischer Art die Menschen durch ihre reifer werdende Liebe mir zuströmen. Sie wachsen, so wie ihr bewusst, mir noch unbewusst entgegen.

Zur rechten Zeit werde ich die Binde von den Augen der gutwilligen Menschen ablösen, so dass sie mich als Gottesbote, Erlöser und Führer erkennen.

Ja, ihr Lieben! Ihr habt es schon besser, denn ihr spürt meine Nähe und wisst Bescheid über den Evolutionsweg der Menschheit. Ihr dürft auch künden von mir, jedoch nur wenn ihr gefragt werdet und ohne Fanatismus.

Freut euch auf die künftigen Inkarnationen und auf die Reifung eurer spirituellen Kräfte. Auch Jene, die von meinem Walten noch nichts wissen, werden, wenn sie ihr Leben mit Liebe führten, auch reifere Kräfte besitzen.

Ich erfülle mit Geduld und Liebe den göttlichen Auftrag, meine geliebten Menschen aus dem Chaos von Falschlehren, altem Religionsverständnis und falschen Glaubenssätzen herauszuführen. Sie werden die Wahrheit erkennen und das göttliche Wort empfangen, so wie ihr es schon heute erleben dürft.

Und so wird es die feindliche Gesinnung unter Andersgläubigen nicht mehr geben. Es wird auch keiner Fürsprecher und Mittler zu GOTT mehr bedürfen. Der liebevolle Mensch der Zukunft wird die göttliche Wahrheit wie ein Geschenk empfangen und durch die Wahrheit die beseligende Freiheit.

Visualisiert das schöne Zukunftsbild: Ich, der Erlöser und Heiland als strahlende Mitte und die erwachten Menschen glücklich vereint rund um mich, dem Zentrum der göttlichen Liebe.

So bleibt treu an meiner Hand und strebet mir entgegen, denn ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Empfanget meine mit MARIA vereinte Liebe und meinen stärkenden Frieden.

Amen

CHRISTUS